



Organisatorisches und Routenbeschreibung



Foto: Fritz Hegi

3h00

Höhendifferenz:

+ 150m / -400 m

Mitwandern:

[email](#)

Treffpunkt:

Meetingpoint SBB 07h20

Hinfahrt:

Bern ab: 07h32 (via Zürich, Zürich Stadelhofen)

Forch an: 09h11

Rückfahrt:

Männedorf ab: 15h26

Bern an: 16h57

Verpflegung:

- Restaurant Hochwacht (Mittagessen) [Link](#)
- Restaurant Pfannenstiel (Dessert) [Link](#)

Wanderzeit:

Kurzbeschreibung: (Quelle: "13 Spaziergänge in der Natur" der Krebsforschung Schweiz und Internet www.tourenguide.ch)

Forch-Chüelenmorgen-Hochwacht-Vorderer Pfannenstiel-Gibisnüd-Männedorf [Panoramafilm von der Hochwacht](#)

Für die Bewohner der Zürcher «Goldküste», wie das Nordwestufer des Zürichsees wegen seiner vielen dort wohnhaften Millionäre gerne genannt wird, bedeutet der Pfannenstiel ein Stückchen Natur direkt vor der Haustüre. Entstanden ist der sanft geformte Molassekamm während der letzten Eiszeit. An seinen Flanken hat der Linthgletscher mächtige Findlinge zurückgelassen.

Wir beginnen unsere Wanderung in **Forch**, einer Ortschaft rund 20 Zugminuten ausserhalb von Zürich. Von dort aus wandern wir auf dem bewaldeten Hügelrücken des Pfannenstiels in Richtung **Hochwacht**. Immer wieder kommen wir in den Genuss fantastischer Ausblicke. Von den Ostschweizer Alpen reicht die Sicht über den **Greifensee** und den **Zürichsee** bis zu den **Zentralschweizer Alpen**. Weiter geht es in Richtung Rapperswil, bis wir nach rund zwei Stunden den **Wegweiser Gibisnüd** erreichen. Dort zweigen wir, der Beschilderung folgend, nach **Männedorf** ab.

Unterwegs laden zwei gemütliche Restaurants zur Rast ein, doch auch für Picknicker ist gesorgt: Zahlreiche Feuerstellen machen das Gebiet zu einem beliebten Tagesausflugsziel für Familien.

